

KATHOLISCHE PFARGEMEINDE

ST. BONIFATIUS

SEEHEIM-JUGENHEIM, BICKENBACH

PFARRBRIEF OSTERN 2022



DER GOTT, AN DEN WIR GLAUBEN,
IST KEIN KRIEGSGOTT,
KEIN GOTT NUR EINER NATION,
KEIN GOTT NUR EINER ARMEE.
ER STEHT AUF DER SEITE DER OPFER.
GERADE SO IST ER,
DER GOTT UND VATER ALLER MENSCHEN -
IN SÜD UND NORD, IN OST UND WEST.
ER BEGEGNET UNS IN JESUS CHRISTUS,
DER GEWALT ERLITT,
WEIL ER AUF GEGENGEWALT VERZICHTETE.
SO IST ER UNSER FRIEDE, ER ALLEIN.

DAS KREUZ CHRISTI MACHT BEIDES OFFENBAR:
DEN GANZEN ABGRUND
MENSCHLICHER GEWALTTÄTIGKEIT,
DIE IMMER NEU UNSCHULDIGE OPFER FORDERT
UND MENSCHEN LEIDEN LÄSST;
ABER AUCH DAS AUSMASS
VON GOTTES GEWALTLOSIGKEIT,
DER MITTEN IN MENSCHLICHER GEWALT LEIDET,
UM SIE LIEBEND ZU VERWANDELN
UND GERECHTIGKEIT ZU SCHAFFEN.

BISCHOF FRANZ KAMPHAUS



*BEWAHRE UNS GOTT, BEHÜTE UNS GOTT, SEI MIT
UNS VOR ALLEM BÖSEN. SEI HILFE, SEI KRAFT, DIE
FRIEDEN SCHAFFT, SEI IN UNS, UNS ZU ERLÖSEN.*

EUGEN ECKERT (GL 453)

INHALT

3	Grußwort Kaplan Adam Songa	18	Der Weiße Sonntag vor 66 Jahren
4	Kar- und Ostertage	19	Seniorenachmittag startet wieder / Gemeinsamer Newsletter
5	Mini Exerzitien / Abschiedsfest Dekanat	20	Die Sternsinger waren da
6–7	Abschied Siegfried Krick als Diakon	21	Caritassammlung / Misereorkollekte
8–9	Wir sind im Übergang	22	Beichtraum St. Bonifatius
10	Auf dem Weg zu einer neuen Pfarrei	23	Weihwasserspender / Buchtipp: Crashkurs Altes Testament
11	Phase II des Pastoralen Weges – ein Ausblick für 2022 ...	24	Green Team
12	Ein Schritt in Richtung Zukunft	25	Neues vom Arbeitskreis „Zusammenarbeit der Christen in Bickenbach - CiB“
13	Personelle Veränderungen im PGR / Prävention gegen sexuelle Gewalt	26	Regelmäßige Gottesdienste
14–15	Nachrufe Siegfried (Theo) Markwart und Marlene Didion	27	Regelmäßige Gruppen im BCH
16	Aktuelles Pfadfinden in Jugenheim	28	Termine
17	Erstkommunion 2022		

Titel: Osterkerze 2021, Foto: Nicole Auerbeck

AUSGABE OSTERN 2022

PFARRER: Pfr. Christoph Nowak, KAPLAN: Adam Songa

PASTORALREFERENT: Peter Schoeneck

PFARRSEKRETÄRIN: Irene Kotulla

PFARRAMT: Ludwigstraße 6, 64342 Jugenheim, Tel: 34 61,

Dienstag und Donnerstag 16–18 Uhr, Mittwoch und Freitag: 10–12 Uhr.

E-Mail: pfarrbuero@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de

PFARRHEIM BISCHOF-COLMAR-HAUS: Pestalozzistraße 25, 64342 Seeheim

BANKVERBINDUNG: IBAN: DE37 5085 0150 0024 0039 73 BIC: HELADEF1DAS Spk Darmstadt

PFARRBRIEFREDAKTION: Nicole Auerbeck (V.i.s.d.P.), Patricia Buschbeck,

Regina Maria Rauwolf (Bildbearbeitung/Satz&Layout)

REDAKTIONSSCHLUSS PFARRBRIEF ERNTEDANK 2022: 31. JULI 2022

BEITRÄGE AN E-MAIL: pfarrbrief@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de

WWW.SANKT-BONIFATIUS-SEEHEIM-JUGENHEIM.DE



„.....VIELMEHR HABE ICH EUCH FREUNDE GENANNT;
DENN ICH HABE EUCH ALLES MITGETEILT,
WAS ICH VON MEINEM VATER GEHÖRT HABE.“

Joh 15:15

LIEBE LESER UND LESERINNEN,

FEIND ODER FREUND?

Wen nennen wir „Freund“? Und wen nennen wir „Feind“?

Wo kann ich Freunde finden? Wo werde ich mir Feinde machen? Jesus lädt uns ein, darüber nachzudenken.

In diesen Tagen erleben wir, dass Menschen ihre Macht so ausüben, dass andere Menschen klein gemacht werden. Macht wird benutzt/missbraucht, um Krieg zu führen, wie wir es derzeit in der Ukraine erleben. Seit Wochen rätselt die Welt, was die „Machtzentrale“ mit ihrem Muskelspiel beabsichtigt. In der Suche auf die Antwort versteckt sich die Fra-

ge, ob ich Menschen als Freunde oder Feinde sehe.

Was würde Jesus in dieser Situation sagen? Er hat uns alle Freunde genannt. Er wollte Menschen, die ihre Freiheit nutzen können. Diese Freiheit darf nicht genommen werden, sondern darf sich entfalten.

Wenn ich den anderen als Freund sehe, brauche ich keinen Krieg zu führen. Wenn ich aber im anderen einen Feind sehe, dann zerstöre ich seine Freiheit.

Jesus hat hier „klare Kante“ gezeigt: Er hat uns Freunde genannt und uns als auferstandener Herr den Frieden versprochen.

Will ich Freunde haben? Will ich Feinde haben? Die Antwort hierzu liegt in unseren Händen. Ich rufe dazu auf: Sei mutig, handle und bete für den Frieden der Welt, dann verwirklicht sich die Freundschaft Jesu.

Diese Entscheidung für eine Freundschaft zu Jesus bringt uns in der Fastenzeit weiter und lässt uns die Auferstehung Jesu bedeutungsvoll feiern.

Kaplan Adam Songa



KAR- UND OSTERTAGE

IN DER KARWOCHE UND OSTERZEIT FEIERN WIR DAS LEIDEN, STERBEN UND DIE AUFERSTEHUNG VON JESUS CHRISTUS. FESTER TEIL DER KARWOCHE IST DIE PASSIONSGESCHICHTE.

☀ Mit **PALMSONNTAG** wird die Karwoche begonnen. Den Einzug Jesu nach Jerusalem feiern wir gemeinsam mit selbstgebastelten Palmzweigen und frischem Grün in beiden Kirchen.

☀ Am **GRÜNDONNERSTAG** WIRD UM 19:00 UHR IN DER HEILIG-GEIST-KIRCHE DAS LETZTE ABENDMAHL gefeiert. In der Liturgie feiern wir bis zur Osternacht als eine gemeinsame Feier. Nach dem Abendmahlsamt wird die Kirche zum Gebet vor dem Allerheiligsten geöffnet bleiben. Direkt nach dem Gottesdienst wird von den Firmlingen eine Gebetsstunde für ALLE gehalten, an die sich weitere Gebetsstunden anschließen, zu denen wir Sie herzlich einladen. Im Anschluss soll es wieder im Bischof-Colmar-Haus eine Agapefeier für alle Interessierten geben, wenn es die Coronaregeln zulassen. Bitte verfolgen Sie dazu die aktuellen Informationen der Pfarrei. Zur Mitternachtsstunde (23:45 Uhr) soll es in der Kirche ein Nachtgebet geben, womit dieser Tag abgeschlossen wird.

☀ AM KARFREITAG WIRD ZUR TODESSTUNDE DES HERRN UM 15:00 UHR DIE KARFREITAGSLITURGIE IN DER HEILIG-GEIST-KIRCHE GEHALTEN. Es singen Martin Heger und Claudia Müller-Eberle. Sie sind eingeladen, Blumen

zur Kreuzverehrung mitzubringen und niederzulegen.

☀ Die **AUFERSTEHUNGSFEIER** findet wie gewohnt um 6:00 Uhr in Seeheim statt. Zur Verkündigung der Auferstehung Jesu wird das Licht der Osterkerze unsere Nacht erhellen. Bitte bringen Sie dieses Licht auch jenen, die nicht an der Feier teilnehmen können! Anschließend laden wir Sie zu unserem gemeinsamen Osterfrühstück ein. Wenn die Coronaregeln es hergeben, findet dies wie geplant statt. Bitte behalten Sie daher die verschiedenen Informationsquellen der Pfarrgemeinde bezüglich dieser Regeln im Blick! Wir wollen gemeinsam die Auferstehung Jesu feiern und diese in Gemeinschaft teilen. Wer nicht zu den Frühaufstehern gehört, für den wird wieder um 11:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche das feierliche Osteramt gehalten.

☀ Am **OSTERMONTAG** um 11:00 Uhr hören wir die Emmaus-Geschichte. Diese erinnert uns an Jesus, der immer in unseren Herzen brennt.

Alle Gottesdienste aus der Heilig-Geist-Kirche werden LIVE auf unseren beiden Kanälen bei YouTube und Twitch übertragen.



Ich wünsche Ihnen gesegnete Kar- und Ostertage
Rasmus Runde, Zeremoniar

MENSCHSEIN ZWISCHEN WURZELN UND FLÜGELN

Eine Gruppe von 10 Personen hat sich entschlossen, in der Fastenzeit 10 Minuten am Tag für das Thema „Menschsein zwischen Wurzeln und Flügel“ zu reservieren. Bei dieser Form von „Mini-Exerzitien“ gab es Lieder und Texte, Bibelstellen und Bilder für jeden Tag in der Fastenzeit. Manches war über einen QR-Code zu finden. Es hat junge und junggebliebene Erwachsene aus Pfungstadt und Roßdorf, Eberstadt und Seeheim-Jugenheim verbunden. Donnerstags traf man sich online zu einem geistlichen Austausch per Zoom. Die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe Julia Kiefer, Kristina Müller, Adam Songa und Peter Schoeneck hatten für jeden Tag DIN A5-Karten vorbereitet. Auf diesen Karten „begegneten“ uns u. a. Jesus, Dietrich Bonhoeffer, Albert Schweitzer und auch Silbermond, Luca Hänni und Revolverheld. Neben Besinnlichem gab es Lustiges, Berührendes und manchmal auch Herausforderungen. Viele Teilnehmer*innen hoffen, dass im nächsten Jahr wieder ein ähnlicher Kurs angeboten wird.

Peter Schoeneck, Pastoralreferent



ABSCHIEDS- UND ÜBERGANGSFEST DES DEKANATS

Wie Sie bereits wissen, wird das Dekanatsstatut des Bistums zum 1. August 2022 außer Kraft gesetzt. (Siehe Artikel zum Pastoralen Weg ab Seite 8)

Das Katholische Dekanat Darmstadt erlischt damit zugleich.

AM 3. JULI 2022 MÖCHTEN WIR NOCH EINMAL MITEINANDER FEIERN, ABSCHIED NEHMEN UND IN DIE ZUKUNFT SCHAUEN.

Unser Fest für alle Interessierten und natürlich alle, die den Pastoralen Weg begleitet haben, startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Ludwig, Darmstadt, um 11:30 Uhr, damit viele teilnehmen können.

Die weitere Feier ist, wenn möglich, im Freien um St. Ludwig herum geplant. Sie sind herzlich eingeladen!

Patricia Buschbeck

DIAKON SIEGFRIED KRICK VERABSCHIEDET SICH ALS DIAKON

Mit Vollendung seines 75. Lebensjahres hat Siegfried Krick im Dezember 2021 sein Amt als Diakon von St. Bonifatius niedergelegt.

Wir danken ihm von ganzem Herzen für sein Engagement als Diakon und all die unzähligen anderen Dinge, die er für unsere Gemeinde geleistet hat.

Als Diakon hat er mit klarer Überzeugung, großer Ernsthaftigkeit und würdevoll wichtige pastorale Aufgaben übernommen.

Mit der Taufe hat er Menschen in die Kirche aufgenommen.

Bei Trauungen hat er Paaren den Segen Gottes für ihre Treueversprechen zugesichert.

Bei Beerdigungen hat er den Hinterbliebenen den Trost im Glauben zugesprochen.

Für uns Gottesdienstbesucher und Gottesdienstbesucherinnen war es etwas Besonderes, wenn er beim Dienst am Altar beteiligt war.

Uns allen fällt der Blick auf das Altern schwer und oft fühlen wir uns hilflos im Umgang mit alten Menschen. Wir alle wissen darum, dass alte Menschen Kontakt wünschen und auch gerne Gottesdienste besuchen. Wegen ihrer Lebensumstände ist ihnen das jedoch oft nicht möglich. Aus diesem Bewusstsein heraus sind wir besonders dankbar für die Gottesdienste, die Siegfried Krick mit den Men-



schen im Altenheim gefeiert hat. Es ist ihm gelungen, ein kleines Team für diesen Dienst zu begeistern. Es war einfach schön, zu hören, wieviel Freude das Team hatte und wieviel Freude zu den Menschen im Altenheim gebracht wurde.

Auch bei seinem vielfältigen Engagement außerhalb unserer Kirchengemeinde hatte er seine Kirche immer irgendwie dabei und es gelang ihm, Kirche auch außerhalb des kirchlichen Rahmens spürbar zu machen.

Zahlreiche Schüler und Schülerinnen können erzählen, mit welcher Begeisterung und mit wieviel Herzblut er seinen Beruf als Religions- und Sportlehrer ausgeübt hat.

Zu seinen Aktivitäten beim Sportverein gehörte als fester Bestandteil das Nikolausturnen. Hunderte von Kindern und Eltern füllten hier Jahr für Jahr die Seeheimer Sport- und Kulturhalle. Eltern konnten voller Stolz ihre Kinder beim Vorturnen beobachten. Gemeinsam warteten wir alle auf Bischof Nikolaus, der für jedes Kind Gaben im Sack hatte und persönlich überreichte.

Wichtiger Höhepunkt im Herbst waren die Martinszüge. Viele erinnern sich an die lange



1987 mit Pfr. Eberhardt

Foto: Wolfgang Dieckhoff

Lichterkerze, die, weit sichtbar, sich den Heiligen Weg hochzog. Dort wurden die Teilnehmer vom Hl. Martin hoch zu Ross erwartet.

Siegfried Krick ist es ein Anliegen, die Verbindung zwischen Kirche und Welt zu pflegen. Ein wichtiger Baustein waren hier die Wochenendfahrten ins Hexenhaus. Viele Menschen, solche mit und solche ohne Bezug zur Kirche, teilen schöne Erinnerungen an die Aufenthalte in der Abgeschiedenheit des Schwarzwaldes. Als Diakon unserer Gemeinde wurde Siegfried Krick am 18. Dezember 2021 im Gottesdienst verabschiedet. Seine Verabschiedung fiel zusammen mit der Aussendung des Friedenslichtes durch die Pfadfinder. Dies passte besonders schön. Denn Siegfried Krick gründete vor ca. 40 Jahren gemeinsam mit Hermann-Josef Bungert den Pfadfinderstamm in unserer Gemeinde.

In der Zwischenzeit sind daraus zwei sehr aktive Stämme geworden.

Mit der Gründung des Pfadfinderstammes haben wir in unserer Gemeinde eine Jugendgruppe, bei der, ganz unserem christlichen Wertekanon entsprechend, jeder wertvoll ist, so wie er ist. Junge Menschen lernen Verantwortung und Freiheit in gemeinschaftlichem Miteinander. Mit geistlichen Elementen in den Gruppenstunden und Zeltlagern können Jugendliche ihre Spiritualität entdecken.

Als Kurat und Leiter der Pfadfinder war Siegfried Krick ein Garant dafür, dass ein gemeinschaftliches Miteinander sowie die Spiritualität gut verzahnt wurden.

Wir befinden uns derzeit auf dem Pastora-

len Weg. Bischof Peter Kohlgraf hat den Weg unter das Motto „Kirche teilen“ gestellt. Mit diesem Motto soll die Erneuerung der Kirche auf den Weg gebracht werden. Zwei Unterpunkte heißen „Glauben Teilen“, „Leben Teilen“.

Wie die beiden Unterpunkte „Glauben Teilen“, „Leben Teilen“ in der Praxis aussehen, das konnten und können wir bei Siegfried Krick erfahren. Er lieferte und liefert einen wichtigen Beitrag zur Erneuerung der Kirche. Wir danken Siegfried Krick für sein Engagement als Diakon und für sein vielfältiges Tun in und außerhalb unserer Gemeinde und unserer Kirche.

Unser Dank gilt auch seiner Familie, auf deren Unterstützung er spürbar bauen konnte. Wir wünschen Gottes Segen und weiterhin viel



Pfadfinder Siegfried

Foto: Fam. Krick

Freude beim „Glauben Teilen“ und „Glauben Leben“.

*Luise Spiske,
Vorsitz
Pfarrgemeinderat*



Großvater Siegfried

Foto: Benjamin Krick

WIR SIND IM ÜBERGANG:

DIE PHASE BIS ZUR AUFLÖSUNG DES DEKANATS



Unser Pastorales Konzept wurde dem Bischof planmäßig am

25. NOVEMBER 2021 zugeschickt.

Es wurde von Referenten des Bischöflichen Ordinariates und der Steuerungsgruppe gelesen, die für den Bischof eine Empfehlung vorbereiteten. Die Arbeitsleistung von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen am Konzept wurde hochgeachtet. Der abschließende Kommentar ist fertiggestellt. Am 10. MÄRZ kamen Domkapitular Eberhardt und Frau Dr. Stroth in die Dekanatsversammlung, um darüber zu referieren.

DIE STRUKTURENTSCHEIDUNG IST INZWISCHEN GEFALLEN. Die Pastoralräume sind allesamt vom Bischof so bestätigt worden, wie sie von den Dekanaten vorgeschlagen wurden. 46 Pastoralräume sind entstanden, 43 leitende Pfarrer ernannt. Zwei Pfarrer werden zwei Pastoralräume betreuen. Für einen Pastoralraum konnte bisher kein leitender Pfarrer ernannt werden. Worms und Offenbach werden die größten Pastoralräume sein, an dritter Stelle liegt schon Darmstadt-Mitte. Darmstadt-West (Griesheim/Weiterstadt) gehört zu den kleineren.

IM DEKANAT DARMSTADT WURDEN DIE DREI PASTORALRÄUME BENANNT:

- DA-West mit Griesheim und Weiterstadt, leitender Pfarrer wird Engelbert Müller.
- DA-Mitte mit dem PV Innenstadt, Arheilgen, Kranichstein und Messel, leitender Pfarrer wird Dr. Christoph Klock.
- DA-Südost mit Eberstadt, Pfungstadt, Seeheim-Jugenheim und der PG Darmstadt-Ost, leitender Pfarrer wird Christoph Nowak.

Die Arbeit des Pastoralen Weges wird mit digitalen Austauschformaten weitergeführt.

Die Dekanatsräte tagen weiterhin, vor allem, um einen engen Informationsaustausch zu ermöglichen. Hier gibt es einen großen Bedarf, sowohl bei den Hauptamtlichen als auch bei den Pfarrgemeinderatsvorsitzenden. Mit den digitalen Austauschrunden wollen wir die von vielen gewünschten Räume zum Austausch zwischen kategorialer und gemeindlicher Seelsorge zur Verfügung stellen, um sich kennenzulernen und sich gegenseitig zu informieren. Dies dient der Vorbereitung der Zusammenarbeit in den Pastoralen Räumen, denn ein gegenseitiges Verständnis ist Voraussetzung für eine gute zukünftige Zusammenarbeit.



AM 25. JANUAR 2022 fand die erste Austauschrunde mit dem Schwerpunkt Jugend, Kinder und junge Erwachsene statt.

Die zweite Austauschrunde behandelte AM 22. FEBRUAR viele Aspekte zur Erwachsenenpastoral, wie zum Beispiel: Caritas, Frauenseelsorge, Krankenhausseelsorge, Malteser Hospiz, Gefängnisseelsorge, Seelsorge 60+, Gemeinden anderer Muttersprachen und Bildungszentrum.

Weitere Austauschrunden sollen die Themen Notfallseelsorge, Telefonseelsorge, Cityseelsorge, Musik und Seelsorge, Campusfidelis, Familienzentren, Betriebsseelsorge und Seelsorge und Kitas, geistliche Begleiter, Ökumene, interreligiöser Dialog und Trauerpastoral behandeln.

AM 3. JULI 2022 schließlich verabschiedet sich das Dekanat mit einem gemeinsamen Fest für alle, die den Pastoralen Weg begleitet haben und alle Interessierten. Es startet mit einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Ludwig, die weitere Feier ist, wenn möglich, im Freien, um St. Ludwig herum geplant. Sie sind herzlich eingeladen!

Patricia Buschbeck,
Dekanatsratsvorsitzende

INKONSEQUENT

FRAG 100 KATHOLIKEN,
WAS DAS WICHTIGSTE IST
IN DER KIRCHE.
SIE WERDEN ANTWORTEN:
DIE MESSE.

FRAG 100 KATHOLIKEN,
WAS DAS WICHTIGSTE IST
IN DER MESSE.
SIE WERDEN ANTWORTEN:
DIE WANDLUNG.

SAG 100 KATHOLIKEN,
DASS DAS WICHTIGSTE
IN DER KIRCHE
DIE WANDLUNG IST.

SIE WERDEN EMPÖRT SEIN:

„NEIN, ALLES SOLL
SO BLEIBEN, WIE ES IST!“

LOTHAR ZENETTI

aus: *Lothar Zenetti, Auf seiner Spur.
Texte gläubiger Zuversicht*
(c) Matthias Grünwald Verlag. Verlags-
gruppe Patmos in der Schwabenverlag
AG, Ostfildern 2011.
www.verlagsgruppe-patmos.de

AUF DEM WEG ZU EINER NEUEN PFARREI

Wir verbinden uns zu einem Pastoralraum – Die nächsten Schritte auf dem Pastoralen Weg

Bischof Peter Kohlgraf wird an Ostern 2022 insgesamt 46 Pastoralräume errichten. Damit beginnt die zweite Phase des Pastoralen Wegs in unserem Bistum. Unsere Pfarrei St. Bonifatius gehört zusammen mit St. Michael (Nieder-Ramstadt), St. Pankratius (Ober-Modau), Liebfrauen (Ober-Ramstadt), St. Georg und St. Josef (Eberstadt) und St. Antonius von Padua (Pfungstadt) zum Pastoralraum Darmstadt Südost. Der Pastoralraum ist sozusagen die Vorstufe zur Gründung einer neuen gemeinsamen Pfarrei. Für das Zusammenwachsen unserer Pfarrgemeinden und der verschiedenen Kirchorte wie Caritas, Kindertagesstätten, aber auch Schulen braucht es diese Übergangsphase. Die ersten Neugründungen von Pfarreien im Bistum wird es Anfang 2024 geben. Um ein lebendiges Netzwerk zu werden, müssen wir uns natürlich besser kennenlernen. Innerhalb unseres Pastoralraumes wird von den Gremien deswegen ein Pastoralraumkonzept erarbeitet. Darin werden wir aufschreiben, wie das kirchliche Leben bei uns künftig aussehen soll - angefangen von den angebotenen Gottesdiensten bis zu besonderen Schwerpunkten in der Seelsorge. Ein wichtiges Gremium dafür wird die Pastoralraumkonferenz mit ihren verschiedenen Projektgruppen sein. Mit Christoph Nowak hat Bischof Kohlgraf bereits einen Leiter für unseren Pastoralraum ernannt. Pfarrer Nowak ist aber nicht der Pfarrer für alle Pfarreien, die

in unserem Pastoralraum zusammengeschlossen sind. Seine besondere Aufgabe ist es, das Zusammenwachsen zu einer neuen Pfarrei im Auftrag des Bischofs mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umzusetzen. Unterstützt wird der Leiter des Pastoralraums außerdem von einer Koordinatorin oder einem Koordinator. Die Ernennung der Koordinatoren wird an Ostern 2022 erfolgen. Mit der Pfarreiegründung soll es für alle neuen Pfarreien eine eigene Verwaltungsleiterin oder einen Verwaltungsleiter geben. Pfarrer Christoph Nowak und die pastoralen Mitarbeiter Adam Songa und Peter Schoeneck sind nach wie vor für unsere Gemeinde zuständig, werden aber künftig im Team mit allen Mitarbeitenden des Pastoralraums arbeiten. Am Ende des Pastoralen Weges wird dann auch für unsere Pfarrgemeinde der Gründungstag einer neuen Pfarrei stehen - spätestens bis zum Jahr 2030. Die rund 134 Pfarrgruppen und Pfarreienverbünde, die es bislang im Bistum gibt, werden sich dann zu 46 Pfarreien zusammengefunden haben, die als lebendige Netzwerke ihren Auftrag in der Welt wahrnehmen.

Weitere Informationen zum Pastoralen Weg gibt es unter www.pastoraler-weg.de und www.sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de

*AG Pfarrbriefe, Bistum Mainz
und die Redaktion*



Phase II des Pastoralen Weges – ein Ausblick für 2022 und darüber hinaus

Neujahr 2022	Benennung der Leiter der zukünftigen Pastoralräume Anschl. Ausschreibung der Stellen für die Koordinator(inn)en
07.-18.02. / 03.03.-08.04.2022	Außerordentliche Dekanatsversammlungen in allen Dekanaten: Rückmeldungen zu den pastoralen Konzepten, Gespräch und Erläuterung des weiteren Vorgehens
12./13. Februar 2022	Jugendsynode
Ostern 2022 (Mitte April)	Auftrag des Bischofs für Phase II → Errichtung der neuen Pastoralräume und Inkraftsetzung der Ordnung für die Pastoralräume → Handreichung für die zweite Phase des Pastoralen Weges → Leitfäden und Materialien für die Gremien in den Pastoralräumen
27. April 2022	Diözesantag der pastoralen Mitarbeiter(inn)en Begegnung und Einstimmung auf die Zusammenarbeit in den Pastoralräumen
ab Mai 2022	Qualifizierungsmaßnahmen für Leiter und Koordinator(inn)en sowie die Pastoralteams der Pastoralräume
SO n. Pfingsten, 12.06.2022	Diözesane Auftaktveranstaltung zur Phase II („Richtfest“)
Juni / 2. Halbjahr 2022	Auftaktveranstaltungen zur Phase II in den neuen Pastoralräumen: Konstituierung der Pastoralraumkonferenzen mit Vertreter(in) der Bistumsleitung
31. Juli 2022 01. August 2022	Auflösung der Dekanatsstrukturen und Etablierung neuer Regionalstrukturen
ab 2. Halbjahr 2022	Im Nachgang zu den konstituierenden Pastoralraumkonferenzen: → Unterstützung der Projektgruppen in ihrer Aufgabe durch Fachreferent(inn)en des BOs und des DiCV → Teamentwicklungsmaßnahmen, Qualifizierung und Beratung → Ergänzende Unterlagen zur Handreichung
Phase II A: Aufbau bzw. Verstärkung der Zusammenarbeit und Vernetzung im Pastoralraum Phase II B (mit Verwaltungsleiter(in)): Unmittelbare Vorbereitung der Neugründung der Pfarrei	
AUSBLICK: 2024-2030	Gründungstage für alle neuen Pfarreien mit Bischof oder Weihbischof

IRENE KOTULLA ALS WORTGOTTESDIENSTLEITERIN EINGESETZT EIN SCHRITT IN RICHTUNG ZUKUNFT



Am 3. Adventswochenende 2021 wurde Frau Irene Kotulla zur Wortgottesdienstleiterin beauftragt.

Nach der Weiterbildung im Bistum hat sie bereits Marien- und Maiandachten

in unserer Pfarrei gehalten sowie die Kreuzwegandacht im letzten Jahr.

Auch in den beiden Seniorenheimen in Bickenbach hat sie gemeinsam mit Gemeindefereferentin Ursula Haas (i. R.) Wortgottesdienste geleitet. Seit Januar ist sie auch schon in den Vorabend- und Werktagsgottesdiensten mit Kommunion aktiv.

Nun aber konnte sie ihren ersten Gottesdienst mit Kommunionausteilung feiern, gemeinsam mit unserem Pastoralreferenten Peter Schöneck, der sie sehr einfühlsam begleitete. Am Samstag, den 12. Februar 2022 konnte die Gemeinde in St. Bonifatius sie schon zum dritten Mal in dieser Funktion erleben. Wer sie kennt, weiß, dass sie ein spiritueller Mensch ist, dem sein Glaube und seine Kirche am Herzen liegt. Das war im Gottesdienst an jeder Stelle spürbar. Es ist ihr ein Anliegen, ihren Glauben zu teilen. Sie hat den Gottesdienst ruhig und würdevoll gehalten und eine wunderbare Predigt vorbereitet. So, als hätte sie dies schon immer getan.

Die Andachten und Wortgottesdienste werden von ihr selbst erarbeitet: Sie setzt Schwer-

punkte in den Lesungstexten und lehnt das Thema ihrer Ansprache an das Evangelium an, ebenso die Fürbitten, Impulse und Lieder.

Immer dann, wenn eine Eucharistiefeier nicht möglich ist, wird Frau Kotulla neben Pastoralreferent Peter Schoeneck in der Gemeinde zu Wortgottesdienstfeiern eingesetzt, damit das Zusammenkommen der Gemeinde zu Gebet und Kommunion nicht ausfallen muss.

Aber auch zu anderen Anlässen im Jahr wird Frau Kotulla gern zu einem Wortgottesdienst oder Andachten einladen. Diesen Dienst verrichtet Frau Kotulla ehrenamtlich.

Mit der Beauftragung von Wortgottesdienstleitern rüstet sich unsere Gemeinde auch für die Zukunft. Irgendwann, in nicht allzu weiter Ferne, wird es so sein, dass wir entweder einen Wortgottesdienst mit Kommunion in unserer Gemeinde erleben dürfen oder gar keinen Gottesdienst. Da sich eine Wortgottesdienstfeier mit Kommunion einzig durch die fehlende Wandlung unterscheidet, können wir dankbar sein, auf diese Weise die Möglichkeit zu haben, gemeinsam Gottesdienst zu feiern und die Heilige Kommunion zu empfangen.

Und wenn wir wirklich die Frauen im Amt in unserer Kirche unterstützen wollen, ist dies ein wichtiger erster Schritt. Irene Kotulla steht dafür.

Wir freuen uns sehr über ihren bereichernden Dienst in unserer Pfarrei und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen!

Patricia Buschbeck

PERSONELLE ÄNDERUNGEN IM PFARRGEMEINDERAT

Bedauerlicherweise verlassen drei weitere Mitglieder den Pfarrgemeinderat - aus verschiedenen Gründen:

- Christine Hanke ist aus der Gemeinde weggezogen.
- Diakon Siegfried Krick hat sein Amt als Diakon (s. S. 6–7) und damit auch die Mitgliedschaft im Pfarrgemeinderat niedergelegt.
- Die Amtszeit von Vincent Kotulla als Jugendvertreter ist abgelaufen, daher scheidet er aus dem Pfarrgemeinderat aus.

Wir danken den dreien für ihre vielfältige und engagierte Mitarbeit und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

AKTUELLE MITGLIEDER DES PFARRGEMEINDERATES SIND:

- Luise Spiske, Vorsitz
- Wolfgang Diedrich, stellv. Vorsitz
- Christoph Nowak, Pfarrer
- Adam Songa, Kaplan
- Peter Schoeneck, Pastoralreferent
- Peter Frye, stellv. Vorsitz Verwaltungsrat
- Bernhard Kurth
- Rasmus Runde
- Sandro Schnee (seit Sept. 2021)
- Arnd Terlinden (seit Jan. 2021)

Der Pfarrgemeinderat

PRÄVENTION GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT

In unserer Kirche dürfen nie wieder Missbrauchsfälle vorkommen oder vertuscht werden. Daher hat der Bischof von Mainz angeordnet, dass in jeder Gemeinde eine Person als Präventionskraft benannt ist, an die sich Menschen wenden können. Bei uns in St. Bonifatius ist das Peter Schoeneck. Er ist gut erreichbar per Mail unter Peter.Schoeneck@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de.

Natürlich kann er auch persönlich angesprochen werden oder ist während der Sprechzeiten des Pfarrbüros unter 062 57/34 61 erreichbar.

Außerdem hat das Bistum Mainz Menschen benannt, die unabhängig von der Pfarrei angesprochen werden können:

- UTE.LEONHARDT@MISSBRAUCH-MELDEN-MAINZ.DE (DIPLOMPSYCHOLOGIN).
- VOLKER.BRAUN@MISSBRAUCH-MELDEN-MAINZ.DE.
- EHRENAMTLICHE BEI DER OPFERSCHUTZORGANISATION „WEISSER RING“.



Der Bischof hat festgelegt, dass für alle Pfarreien ein „Schutzkonzept zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ erarbeitet werden muss. Dazu bildet sich in naher Zukunft eine Arbeitsgruppe mit Peter Schoeneck und Hiltrud Beckenkamp. Wer in der Arbeitsgruppe mitmachen möchte, kann sich gerne melden.

Peter Schoeneck, Pastoralreferent

Schulungsreferent für

Präventionsschulungen des Bistums Mainz

IN DIESEM PFARRBRIEF SOLL AN ZWEI MENSCHEN ERINNERT WERDEN, DIE ÜBER JAHRZEHNTE IN UNSERER PFARRGEMEINDE AKTIV WAREN:

NACHRUFE

† SIEGFRIED (THEO) MARKWART

Im Oktober 2021 ist Siegfried (Theo) Markwart wenige Wochen vor seinem 87. Lebensjahr verstorben.

Anfang der 50iger Jahre des letzten Jahrhunderts kam er aus seiner schlesischen Heimat nach Westdeutschland. In Frankfurt studierte er für das Lehramt; hier lernte er seine Frau Charlotte kennen, die er 1961 in der St. Bonifatius-Kirche heiratete. Bis zu seiner Pensionierung 1997 unterrichtete er als ebenso beliebter wie geachteter Lehrer am Schuldorf Bergstraße.

Herr Markwart reduzierte seinen Glauben nicht auf den sonntäglichen Besuch der Messe, sondern engagierte sich in der Pfarrei auf vielfältige Weise. Im Verwaltungs- und Pfarrgemeinderat war er ebenso aktiv wie im Caritas- und später im Pfarrheimausschuss, er trug die Pfarrbriefe in Bickenbach aus und packte ganz praktisch an bei den Pfarrfesten und Basaren. Besonders in den Monaten, als wir unser neues Pfarrheim gebaut haben, hat er viel Zeit und Arbeit investiert, um den Fortschritt am Bau zu begleiten.

Eine Herzensangelegenheit war für Theo Markwart die Mitwirkung im Eine-Welt-Kreis, der im indischen Khurda eine kleine christliche Gemeinde unterstützt.

Jahrelang war er bei Treffen von Gemeindemitgliedern anderer Muttersprachen dabei, wo er sich bei Kaffee und Kuchen mit polnischen Gemeindemitgliedern in ihrer Muttersprache austauschen konnte.

In den letzten Lebensjahren forderte das Alter seinen Tribut. Im September konnte ich mit dem Ehepaar Markwart in einem häuslichen Gottesdienst das Diamantene Ehejubiläum begehen. Kurz danach haben Herrn Markwart die Kräfte verlassen und nach einem kurzen Krankenhausaufenthalt ist er verstorben.

Wir sind ihm zutiefst dankbar für seinen Einsatz und sein Engagement für unsere Pfarrgemeinde St. Bonifatius. R.I.P.

Pfarrer Werner Pelz

† MARLENE DIDION

Wahrscheinlich wissen nur noch die älteren Gemeindemitglieder, wer Frau Marlene Didion war, die schon lange in Bensheim lebte. Frau Didion kam aus dem Saarland und wohnte mit Familie in Bickenbach. Dort war sie im Familienkreis, zeitweise im Pfarrgemeinderat und Festausschuss aktiv. Durch ihre Bekanntschaft mit Pfarrer Eberhard kam sie in das „Hexenhaus“, wo sie unzählige Gruppen über viele Jahre in die Freizeiten begleitete und als beliebte Köchin fungierte.

Ihr herzliches, natürliches Wesen machte sie bei Jung und Alt beliebt.

Unter meinem Vorgänger, Pfarrer Leber, wurde Frau Didion Pfarrsekretärin. Für sie kein Job, den man mit der Stechuhr erledigt. Mit schier unendlicher Geduld hörte sie den Menschen zu, die mit ihren kleinen oder großen Sorgen ins Pfarrbüro kamen und Frau Didion ihr Herz ausschütteten. Nie hätte sie jemanden abgewiesen, weil sie „ihre Arbeit machen müsse“. Auch wenn sie das Leben nicht sonderlich verwöhnte, darüber geklagt hat sie nie.



In den 90iger Jahren zog Frau Didion nach Bensheim. Dort hat sie in St. Laurentius mitgearbeitet und ein Stück Heimat gefunden. Ende 2001 ging Frau Didion als Pfarrsekretärin in den Ruhestand, pflegte aber weiterhin Kontakte in die Pfarrei, die naturgemäß über die Jahre weniger wurden.

Anfang Februar ist Frau Didion verstorben, wenige Wochen vor ihrem 83. Geburtstag. Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung in aller Stille statt. R.I.P.

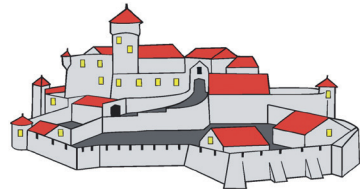
Pfarrer Werner Pelz

AKTUELLES PFADFINDEN IN JUGENHEIM

Auch wir Pfadfinder von der DPSG Jugendheim "Ulrich von Münzenberg" sind nicht unverschont von der Pandemie geblieben. Zwar sind wir ja eigentlich eher an der frischen Luft unterwegs, allerdings haben die Kontaktbeschränkungsmaßnahmen besonders in der kalten Jahreszeit ein Umdenken erfordert, damit wir zum Beispiel die 1,5 Meter Abstand einhalten, sofern möglich – was dann natürlich auch das Schlafen in den Zelten platztechnisch eher schwierig gestaltet hat. Aber Pfadfinder sind nunmal einfallreich, und so haben wir uns zunächst auf digitale Freizeitangebote, Sommerlager im Stile von Ferienspielen ohne Übernachtungen und Mischkonzepte aus digitaler und realer Schnitzeljagd beschränken müssen.

Allerdings haben wir es auch dank einer tatkräftigen Leiterrunde bewerkstelligen können, unser Sommerlager im letzten Jahr nach Coburg und unsere vergangene Adventsfahrt im Main-Kinzig Kreis unter strengen Testregelungen umsetzen zu können! Für uns alle ein voller Erfolg und auch eine sehr willkommene Auszeit für die Kinder und genauso für uns Leiter! Die Normalität kehrt also soweit wieder in den Stamm zurück.

Aktuell planen wir weiter an einer Wochenendfahrt im April im schönen Westerwald und



unser diesjähriges Sommerlager. Durch eine Mitfinanzierung von PCR Tests können wir auch von unserer Seite aus sehr guten Gewissens noch nicht geimpfte Kinder mitnehmen. Des Weiteren hoffen wir, dass es dieses Jahr wieder mehr Tagesaktionen vor Ort gibt, wie es in der Vergangenheit der Kunsthandwerkermarkt war.

Außerdem wollten wir auch Anfang letzten Jahres schon eine neue Wölflingsgruppe eröffnen. Da wir zu dieser Zeit noch keine Gruppenstunden machen konnten, hätte sich das nicht wirklich gelohnt.

Aber da wir das nun wieder können, so eröffnen wir (zur Zeit der Verfassung dieses Textes) in Kürze unsere neue Gruppe für Kinder von 7 bis 8 Jahren! Gemeinsam werden unsere Rover Ephraim Kaether und Angela Knüpper in den Gruppenstunden mit den Kindern spielerisch die Welt der Pfadfinder sowie unseren Grundgedanken kennenlernen: Gemeinsam eine bessere Welt durch das Einstehen füreinander schaffen!

Niklas Beck

ERSTKOMMUNION 2022

Nun haben die Kinder schon einen großen Teil Ihres Erstkommunionkurses rum, der mit den **FEIERN DER ERSTKOMMUNION AM 11. UND 12. JUNI** schließen wird.

Sie haben in ihren Gruppen schon manches erlebt: sich an ihre Taufe erinnert, Maria und Josef auf dem Weg nach Betlehem eingeladen, Jesusgeschichten erzählt, Fastnacht gefeiert und die Dreifaltigkeit erfahren, indem sie Klee gepflanzt haben.

Sie haben sich mit einem Kompass und einem Pflaster (für innere Wunden) auf das Sakrament der Versöhnung vorbereitet.

Die Gespräche zum Sakrament der Versöhnung mit Pfr. Nowak und Kaplan Songa waren konzentriert, auch befreiend und entspannt.

Es kommt noch der Kreuzweg von Jugenheim nach Seeheim, das Brotbacken und manches mehr.

MIT FREUDE SIND FOLGENDE KINDER DABEI:

- Janosch Baumann • Hannah Benal • Nicole Buric • Luana de Souza Lima • Chloe Fodjo • Finn Gärtner • Lara Kelly • Katalin Kis • Veronika Kis • Anna Lena Lietsch • Jennifer Machajda • Anna Mazzone • Adrian Mohm • Johannes Möller • Denis Pastuschka • Samuel Prodanov • Jenna Ronald • Lea Schemenauer • Dominik Schuwald • Arthur Stiepani • Anna Tonarelli • Stella Tonarelli • Luca Torre • Melina Weiß • Antonio Wenner • Ennea Werner.
- Peter Schoeneck*



DER WEISSE SONNTAG VOR 66 JAHREN

Der Weiße Sonntag vor 66 Jahren bescherte strahlendes, aber kühles Wetter. Als die Kommunionkinder nach dem großen Ereignis wenig feierlich unsere Pfarrkirche St. Bonifatius verließen, strömten sie zur Treppe vor dem Pfarrhaus hinüber, um sich davor im Halbkreis zu versammeln. Obenstehend hielt Pfarrer Valentin Kulzer eine kurze Rede, in der er sagte, er werde nicht das übliche gerahmte Kommunionbild, sondern ein Kreuz spenden.

Das halte er für sinnvoller. Und dann überreichte er jedem Kommunionkind das gleiche Kreuz mit derselben Inschrift auf der Rückseite.

Eines davon ist im Besitz unseres Gemeindegliedes Meinhard Schulz (er wurde in St. Bonifatius auch getauft, gefirmt und war dort Messdiener). Seit Jahren hängt es über dem Bett seines Sohnes Wolfhard im fernen Kirchzarten. Er ist ein Gründungsmitglied unserer Pfadfinder.

Mit guten Grüßen an die Gemeinde

Meinhard Schulz

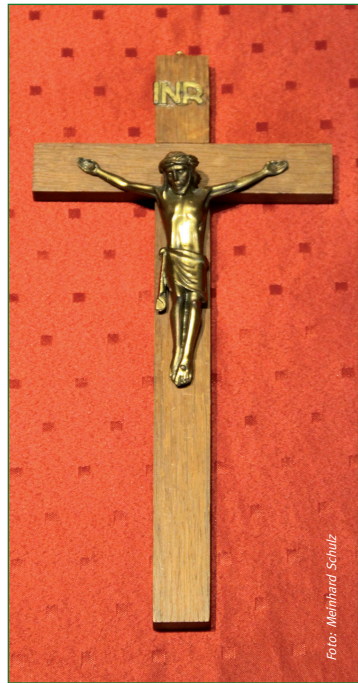


Foto: Meinhard Schulz

NEUE LEKTOR*INNEN UND KOMMUNIONHELPER*INNEN

Am 3. Adventswochenende 2021 wurden vier neue Lektor*innen und Kommunionhelfer*innen in den Gottesdiensten beauftragt: Frau Elena Glänzel, Frau Anne-Sophie Donitza, Herr Reinhard Festag und Herr Sandro Schnee. Wir danken ihnen für ihre Bereitschaft und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihren Dienst in unserer Pfarrei!

Irene Kotulla

Ab 22. März 2022:

SENIORENNACHMITTAG STARTET WIEDER!

Ab 22. März 2022 treffen sich die Seniorinnen und Senioren wieder am Dienstag von 14:30 bis 16:30 Uhr im Bischof-Colmar-Haus zum gemütlichen Beisammensein.

Nach langer Pause startet der Nachmittag, wie gewohnt, mit Kaffee und Kuchen.

Im Anschluss daran erzählen, singen, rätseln und spielen wir gemeinsam. Gedächtnistraining und Gymnastik kommen auch nicht zu kurz.

Wer also einmal in der Woche einen unterhaltenden Nachmittag in froher Runde verbringen möchte, ist herzlich willkommen. Schauen Sie einfach mal vorbei oder melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie abgeholt werden möchten.

Viele Helferinnen sind aus Alters- und Gesundheitsgründen ausgeschieden. Ihnen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihren langjährigen Einsatz gesagt.

Erfreulicherweise hat sich „Nachwuchs“ gefunden, sodass es mit frischer Kraft weitergehen kann.

Wir freuen uns jederzeit über neue Helfer/innen. Besonders der Fahrdienst könnte noch Unterstützung gebrauchen.

HABEN SIE INTERESSE? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (3461) oder bei

- Reinhilde Neugebauer, nreinhilde@web.de (Tel. 814 31) oder bei
- Pia Krick, ps.krick@gmx.de, (Tel. 8682 74)

Pia Krick

Neu:

GEMEINSAMER NEWSLETTER

Wenn Sie unseren gemeinsamen Newsletter mit Nachrichten und Infos aus der Pfarrei St. Bonifatius (Seeheim-Jugenheim) und St. Antonius (Pfungstadt) per E-Mail erhalten möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an über:

INFO@SAKNT-BONIFATIUS-SEEHEIM-JUGENHEIM.DE

Der Newsletter wird Ihnen dann regelmäßig zum Monatsende zugeschickt.

Wir verschicken den Newsletter seit Januar 2022, um damit alle ehrenamtlich Tätigen und Interessierte in unseren Gemeinden zu erreichen, die aufgrund der pandemischen Lage nicht zu den Gruppentreffen, zu einem Austausch und/oder in die Kirche kommen können oder möchten.

Der Newsletter ist eine Ergänzung zum Pfarrbrief und der Gottesdienstordnung, damit am Gemeindeleben Interessierte aus verschiedenen Bereichen der Arbeit aus den Pfarreien aktuelle Informationen erhalten. Er wird digital zugestellt und ist demnächst auch als PDF auf der Homepage abrufbar.

Irene Kotulla



DIE STERNSINGER WAREN DA!

Die Pandemie hat zwar nicht erlaubt, dass sie von Haus zu Haus zogen, doch haben sie gemeinsam mit Kaplan Songa und dem Bläserkreis in Bickenbach an der Hans-Quick-Schule, in Jugenheim an der St. Bonifatius-Kirche und in Seeheim an der Hl. Geist-Kirche ihren Segen zu uns gebracht.

Alle waren eingeladen, dorthin zu kommen, gemeinsam mit den Sternsängern zu singen und am Ende den Segensaufkleber mit nach Hause zu nehmen.

Wer wollte, konnte sich auch für den Segen

„to go“ entscheiden und einen Segensbrief nach den Gottesdiensten mitnehmen oder einen Segensbrief direkt nach Hause in den Briefkasten bekommen.

Und so hat die diesjährige Aktion unter dem Motto „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“, bei dem die Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Fokus stand, 5694,- € eingebracht.

Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht und gespendet haben!

Nicole Averbeck



„#DasMachenWIRGemeinsam“:

„Es geht! Gerecht.“:

CARITAS-SAMMLUNG



DIE DIESJÄHRIGE CARITAS-SOMMER-SAMMLUNG FÜR DIE DIÖZESE MAINZ FINDET VOM 25. MAI BIS 3. JUNI 2022 STATT.

Traditionell wird die Hälfte des Geldes für unbürokratische Nothilfen in unserer Gemeinde verwendet, die andere Hälfte wird dem Caritasverband Mainz e.V. zur Verfügung gestellt, der Menschen in vielerlei Lebenslagen kostenlos Beratung und Hilfe zukommen lässt. Sie umfasst beispielsweise Schwangerschaft, Krankheit, Behinderung, Schulden, Sucht, Straffälligkeit, Wohnungslosigkeit und Integration und richtet sich an alle Altersklassen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie diese Arbeit weiter unterstützen.

Dem Pfarrbrief ist ein Überweisungsträger beigelegt. Sie können auch direkt auf das Konto der Gemeindecaritas St. Bonifatius bei der Sparkasse Darmstadt (IBAN DE37 5085 0150 0024 0039 73) überweisen.

Der Einzahlungsbeleg wird bis zu 200,- € von den Finanzämtern als steuermindernd anerkannt. Wir stellen auf Wunsch gerne eine Spendenbescheinigung aus.
Herzlichen Dank.

Patricia Buschbeck

MISEREOR-KOLLEKTE

5. Fastensonntag, 5. April 2022

„ES GEHT! GERECHT.“ Mit diesem Aufruf macht MISEREOR deutlich, dass mit gemeinsamen Anstrengungen und Solidarität eine Welt möglich ist, in der allen Menschen Anerkennung und Achtsamkeit entgegengebracht und die Schöpfung für zukünftige Generationen bewahrt wird.

Die globale Erderhitzung treibt immer mehr Menschen dauerhaft in Armut und Migration. Pirmin Spiegel, Hauptgeschäftsführer von MISEREOR, appelliert an jede und jeden: „Setzen Sie sich für anspruchsvolle Klimaziele ein, um die Treibhausgasemissionen deutlich zu reduzieren! Teilen wir die uns geschenkten und doch spürbar begrenzten Ressourcen unserer Erde geschwisterlich und in gegenseitiger Verantwortung!“

Fastenzeit, das bedeutet für MISEREOR auch, einander zu motivieren, sich persönlich zu fragen: Woraus schöpfe ich Kraft? Wofür setze ich mich ein? Wie geht teilen? Wer Antworten auf die genannten Fragen sucht, sich mit den Zusammenhängen von eigenem Alltag und dem Leben in benachteiligten Weltregionen auseinandersetzt, soll ins Handeln kommen: mit Aktionen und Spenden, im Gebet und in politischem Engagement.

IHRE SPENDE KÖNNEN SIE BIS OSTERN IM PFARRBÜRO ABGEBEN ODER MIT DER REFERENZ „MISEREOR“ AUF DAS SPENDENKONTO IBAN DE37 5085 0150 0024 0 973 ÜBERWEISEN.

Irene Kotulla

WAS SOLL AUS DEM BEICHTRAUM WERDEN?

Wussten Sie schon, dass wir im hinteren Bereich der Bonifatiuskirche in Jugenheim einen wunderschönen, kleinen Raum mit einem Kirchenfenster haben?

Ursprünglich war dieser Raum als Beichtzimmer eingerichtet. In den vergangenen Jahren ist er jedoch zunehmend zu einer Abstellkammer geworden.

Die Beichtgespräche werden seit längerer Zeit schon im Besprechungszimmer des Pfarrhauses geführt.

Zum Ende des Jahres 2021 fand in dem Raum eine Josefsstatue übergangsweise Platz, die zuvor im Kirchenraum an das Josefsjahr erinnerte.

Nun kommt die Frage auf, was aus diesem Raum werden soll? Wie soll er hergerichtet oder umgestaltet werden? Wofür soll er genutzt werden? Haben Sie, liebe Gemeindemitglieder, eine Idee?

BITTE MAILEN SIE DIESE BIS 1. JUNI 2022 AN INFO@SAKNT-BONIFATIUS-SEEHEIM-JUGENHEIM.DE.

Oder teilen Sie ihre Idee einem Vertreter des Verwaltungsrates oder PGRs mit. Sie können ihren Vorschlag natürlich auch einem hauptamtlichen Seelsorger erzählen. Oder Sie werfen ihn im Pfarrbüro in den Briefkasten ein. Die Gemeindegremien sichten die Vorschläge und beraten, welcher umgesetzt werden soll!

Pfarrer Christoph Nowak

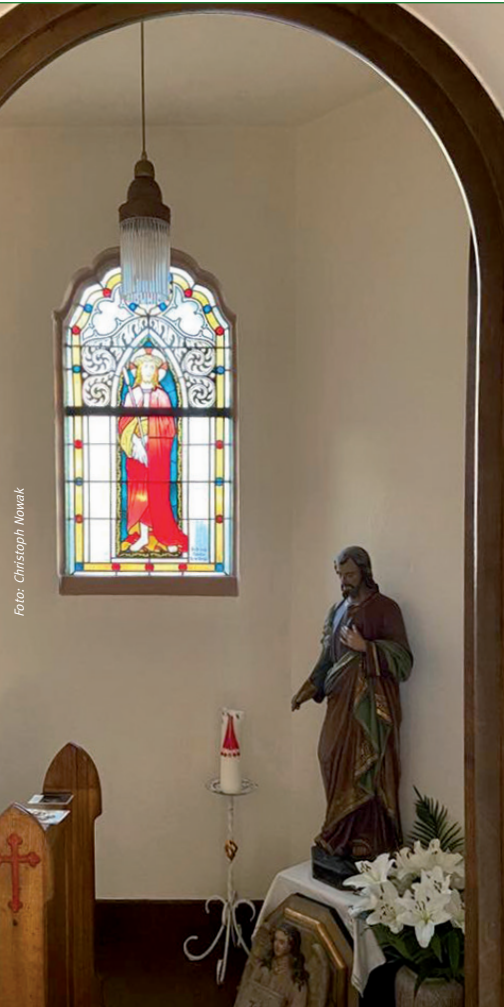


Foto: Christoph Nowak

HERZLICHEN DANK AN DIE GROSSZÜGIGEN SPENDER!



Foto: Kaii Aerebeck

In der Weihnachtsausgabe des Pfarrbriefes haben wir zu Spenden aufgerufen, um einen kontaktlosen Weihwasserspender kaufen zu können. Dank der Großzügigkeit zahlreicher Gemeindemitglieder konnten für beide Kirchen Weihwasserspender angeschafft werden.

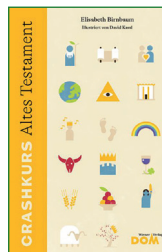
Pfarrer Nowak stellte sie im Gottesdienst zum ersten Fastensonntag vor und übergab sie damit ihrer Funktion.

Der Dank der gesamten Gemeinde und aller Kirchenbesucher, die sich nun darüber freuen, wieder Weihwasser nutzen zu können, gilt den großzügigen Gönnern. Vergelt's Gott.

Pfarrer Christoph Nowak

BUCHTIPP: CRASHKURS ALTES TESTAMENT

Elisabeth Birnbaum, Direktorin des Österreichischen Katholischen Bibelwerks in Wien, nutzte die Zeit der Corona-Beschränkungen, um in fünfminütigen YouTube-Videos jedes der 46 Bücher des Alten Testaments (AT) kurz und leicht verständlich vorzustellen, um Lust zu wecken, sich mit diesem Teil der Bibel weiter zu beschäftigen. Diese Reihe ist leicht im Internet zu finden.



Parallel zu dieser Videoreihe erschien ein sehr schön ausgestattetes Buch zum Nachlesen dieser Miniaturen. Man braucht kein großes Vorwissen, um sich auf die Präsentationen einzulassen. Nach dem Motto „In der Kürze liegt die Würze“ kommt die Autorin mit nur vier Seiten für jedes AT-Buch aus. Die Texte sind mit Illustrationen aufgelockert.

Elisabeth Birnbaum: Crashkurs Altes Testament, Wiener Dom-Verlag, 208 Seiten, ISBN: 978-3-85351-295-1, 24,90 EUR.

Hinweis: Nach Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes wird rechtzeitig zum Osterfest im gleichen Verlag der Nachfolgeband erscheinen: Elisabeth Birnbaum: Crashkurs Neues Testament, ISBN: 978-3-85351-296-8, 19,90 EUR.

Wolfgang Krichbaum



GREEN-TEAM ST. BONIFATIUS

Im Oktober letzten Jahres haben wir mit viel Freude bei einem gemütlichen und köstlichen Abendessen 5 Jahre Green Team gefeiert. Völlig unerwartet wurde der Teamleiterin der „Goldene Unkrautstecher am Bande“ verliehen. Alle anderen bekamen als kleine Aufmerksamkeit eine persönliche Karikatur über die vielfältigen gärtnerischen Arbeiten. So schlossen wir gut gelaunt und gestärkt die Saison 2021 ab.

Nun starten wir auch guter Dinge in die Saison 2022 und laden zum Mitmachen ein.

DI,	15. MÄRZ	14:00 UHR
SA,	26. MÄRZ	10:00 UHR
MI,	6. APRIL	14:00 UHR
DO,	21. APRIL	10:00 UHR
DO,	28. APRIL	14:00 UHR
DI,	10. MAI	14:00 UHR
SA,	21. MAI	10:00 UHR
MI,	1. JUNI	10:00 UHR
SA,	11. JUNI	10:00 UHR
DO,	23. JUNI	10:00 UHR

GANZ BESONDERS MÖCHTEN WIR FÜR SAMSTAG, 21. MAI EINLADEN!

An diesem Tag möchten wir nach getaner Arbeit noch gemütlich zusammensitzen und uns bei etwas Grillgut stärken.

Wir beginnen um 10:00 Uhr, arbeiten 2 bis 3 Stunden und gehen dann in einen gemütlichen Teil über. Die Versorgung für diesen „Tagessordnungspunkt“ übernehmen die Pfadfinder.

Der Termin liegt vor Pfingsten und der Erstkommunion. Wir hoffen einerseits, das Gelände für diese Feste besonders hübsch und einladend zu machen und andererseits Raum und Zeit für Begegnungen zu haben.

Vielleicht gelingt uns wieder ein „Miniparrfest“, so wie in der Saison 2019.

Selbstverständlich sind Kinder willkommen, hier gibt es viel Platz für den Fußball, Laufräder, zum Toben und vieles mehr.

Kontakt: Luise Spiske

062 57 / 81805 oder 0162 / 1703847

info@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de

P.S.: Wir treffen uns immer auf dem Gelände der Hl. Geist-Kirche in Seeheim und arbeiten meist 2 bis 4 Stunden.

Auch für die, die erst später kommen und/oder nur kürzer bleiben können, gibt es genug zu tun.

Luise Spiske



NEUES VOM ARBEITSKREIS „ZUSAMMENARBEIT DER CHRISTEN IN BICKENBACH - CIB“

• Rückblicke:

VORTRAGSVERANSTALTUNG:

„MODERNE NATURWISSENSCHAFT UND CHRISTLICHER GLAUBE – EIN WIDERSPRUCH?“

Nach langem Zuwarten entschlossen wir uns, am 26. November 2021 unter Corona-Auflagen unsere schon länger geplante Vortragsveranstaltung im Bürgerhaus Bickenbach durchzuführen. Als Rednerin konnten wir Frau Prof. Dr. Barbara Drossel gewinnen. Sie hat an der TU Darmstadt einen Lehrstuhl für Theoretische Physik inne. Privat unterhält sie einen Internet-Blog zum Vortragsthema:

<https://glaubenaturwissenschaft.blogspot.com/>

Frau Drossel legte überzeugend dar, dass Christen keine Bedenken haben müssen, dass ihr Glaube durch wissenschaftliche Erkenntnisse widerlegt werden könne. Ganz im Gegenteil: Je mehr Naturgesetze die Menschen entschlüsseln, desto mehr offenbare sich ihnen die Schönheit und das Wunder von Gottes Schöpfung. Sie verwies auf den Kirchenvater Augustinus von Hippo (354–430), der in seiner Schrift „De genesi ad litteram“ die Christen davor warnte, unter Berufung auf die Bibel falsche wissenschaftliche Behauptungen aufzustellen. Dadurch machten sie sich lächerlich, würden als Ungelehrte verachtet und dem christlichen Glauben werde dadurch ein schlechter Dienst erwiesen.

GEBETSGOTTESDIENST FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Wie alljährlich beteiligten wir uns an der weltweiten Gebetswoche im Januar mit einem Freitagsgottesdienst in Bickenbach. Das Motto, das Christen aus dem Nahen Osten wählten, lautete nach Matthäus 2,2: „Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten“. Die Predigt hielt Pastoralreferent Peter Schoeneck. Ausgehend von den beteiligten Personen im Stall zu Bethlehem untersuchte er unsere Rolle bei diesem Geschehen und verwies auf das Göttliche in jedem Menschen, als das Geschöpf und Ebenbild Gottes.

Schön war, dass das Thema der Gebetswoche in den folgenden Sonntagsgottesdienst hineingenommen und durch die Wiederholung der Predigt von Peter Schoeneck von der „Insel Bickenbach“ in die ganze Gemeinde getragen wurde.

• Ausblick:

FREILUFT-GOTTESDIENST AM ERLENSEE

Der beliebte Gottesdienst am Erlensee bei Bickenbach wird am 19. Juni 2022, 10:00 Uhr stattfinden.

Wolfgang Krichbaum

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTZEITEN



ST. BONIFATIUS


Sandmühlstraße,
Jugenheim:

Dienstag 18:00 Uhr
Samstag 18:00 Uhr



HL. GEIST

Pestalozzistraße 25/
Am Grundweg,
Seeheim:

Freitag 09:00 Uhr
Sonntag 11:00 Uhr
mit 



ST. ANTONIUS

Justusstr. 14,
Pfungstadt:

Freitag 09:00 Uhr
Sonntag 09:30 Uhr



LIVESTREAM VON GOTTESDIENSTEN IM INTERNET:

finden Sie jeweils zum Zeitpunkt der Gottesdienste unter:
<https://youtube.com/c/PfarreiStBonifatiusSeeheimJugenheim>
<https://www.twitch.tv/pfarreistbonifatiusj>

BITTE BEACHTEN:

Derzeit (Stand 21.03.22) müssen Sie sich nicht mehr zu den Gottesdiensten anmelden. Es gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet). Die Masken müssen während des Gottesdienstes getragen werden. Das Singen von Versen ist möglich.

WORTGOTTESDIENSTE FRANZISKANISCHE GEMEINSCHAFT WERKTAGSKAPELLE HL. GEIST-KIRCHE (NACH MÖGLICHKEIT IM FREIEN)

Termine unter www.pace-e-bene.de

ALTE UND KRANKE PFARRANGEHÖRIGE,

die Krankenkommunion oder einen Besuch eines Seelsorgers wünschen,
bitte im Pfarrbüro melden.

GESPRÄCHSANGEBOTE UND BEICHTGELEGENHEIT

bei Pfarrer Nowak oder Kaplan Songa nach Absprache.

Offene Sprechstunde mit Pfarrer Nowak:

dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrhaus in Jugenheim

**BITTE BEACHTEN SIE DIE IN DEN KIRCHEN AUSLIEGENDEN MITTEILUNGEN
UND UNTER [WWW. SANKT-BONIFATIUS-SEEHEIM-JUGENHEIM.DE](http://WWW.SANKT-BONIFATIUS-SEEHEIM-JUGENHEIM.DE)
DIE AKTUELLE GOTTESDIENSTORDNUNG!**

GRUPPEN, DIE SICH REGELMÄSSIG IM BISCHOF-COLMAR-HAUS TREFFEN

KINDER UND JUGEND:

- Messdiener und Messdienerinnen,
Pfr. Christoph Nowak und Kaplan Adam Songa (Tel: 34 61)
- Pfadfinderschaft St. Georg,
- Stamm St. Bonifatius, Seeheim
Julius Hartmann und Felix Solms, info@dpsg-seeheim.de, www.dpsg-seeheim.de
- Stamm Ulrich v. Münzenberg, Jugenheim
Florian Zanger und Niklas Beck, vorstand@dpsg-jugenheim.de, www.dpsg-jugenheim.de
Treffen: ev. Gemeindehaus Jugenheim
- Kindergottesdienst Vorbereitungsteam,
Peter Schoeneck (Peter.Schoeneck@sankt-bonifatius-seeheim-jugenheim.de)

FRAUEN:

- Bastelgruppe des Frauenkreises,
Doris Bruchwalski (Tel: 06151-59 3465)..... letzter Montag im Monat 15:00 Uhr
- Pilipino-Prayer-Group, Sherly Eberlein, S.Eberlein@gmx.net (Tel: 86 83 97)
.....jd. zweiten Sonntag im Monat 15:00 Uhr–20:00 Uhr
- Teestube/Treffpunkt für Frauen,
Hedwig Heß (Tel: 69484)..... jd. zweiten Mittwoch im Monat 15:00 Uhr

MUSIK / SINGEN:

- Kirchenchor,
Leitung: Bernhard Schumacher (bernhardschu@gmx.de)..... Montag 19:00–20:30 Uhr
- BoniMuis,
Birgit Dette (Tel: 9 19 75 07 oder birgiddette@freenet.de)..... Termine nach Absprache

SENIOREN:

- Seniorentreff,
Reinhilde Neugebauer, nreinilde@web.de (Tel: 8 14 31)
Pia Krick, ps.krick@gmx.de (Tel: 86 82 74)..... Dienstag 14:30–17:00 Uhr

WEITERE GRUPPEN:

- Kontaktkreis,
Hiltrud Schmidt (Tel: 8 48 32)..... Termine nach Absprache
- Grußkartenbastelgruppe,
Helga Werner (Tel: 8 64 87)..... jd. 2. Dienstag 15:00–17:00 Uhr
- Kreuzbund · Selbsthilfegruppe für Suchtkranke..... Montag 18:30–20:00 Uhr
- Green-Team,
Luise Spiske (Tel: 8 18 05)..... Termine nach Absprache
- Eine-Welt-Kreis,
Anne-Sophie Donitza (Tel: 6 49 00 43)..... Termine nach Absprache

TERMINE

PALMSONNTAG

Sa,	09.04.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Bonifatius
So,	10.04.	11:00 Uhr	Eucharistiefeier	☒ Hl. Geist

KARWOCHE

Di,	12.04.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Bonifatius
Do,	14.04.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier im Anschluss Gebetsstunden bis 00:00 Uhr (s. S. 4)	☒ Hl. Geist
Fr,	15.04.	09:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Abschluss der Kreuzwegandachten Start des Familienkreuzweges von Jugenheim nach Seeheim Karfreitagsliturgie	St. Bonifatius ☒ Hl. Geist

ÖSTERN

So,	17.04.	06:00 Uhr	Auferstehungsfeier	☒ Hl. Geist
So,	17.04.	11:00 Uhr 18:00 Uhr	Eucharistiefeier Abendlob	☒ Hl. Geist St. Bonifatius
Mo,	18.04.	11:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Bonifatius
Sa,	23.04.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Bonifatius
So,	24.04.	11:00 Uhr	Eucharistiefeier	☒ Hl. Geist

CHRISTI HIMMELFAHRT

Do,	26.05.	11:00 Uhr	Eucharistiefeier	☒ Hl. Geist
-----	--------	-----------	------------------	-------------

PFINGSTEN

Sa,	04.06.	18:00 Uhr	Eucharistiefeier	St. Bonifatius
	05.06.	11:00 Uhr	Eucharistiefeier	☒ Hl. Geist
	06.06.	11:00 Uhr	Ökumenischer Freiluftgottesdienst	
Sa,	11.06.	11:00 Uhr 15:00 Uhr	Erstkommunionfeier Erstkommunionfeier	Hl. Geist Hl. Geist
So,	12.06.	11:00 Uhr	Erstkommunionfeier	Hl. Geist

FRONLEICHNAM

Do,	16.06.	11:00 Uhr	Gottesdienst und anschließend Begegnung	St. Bonifatius
So,	19.06.	10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst am Erlensee Gestaltet von „Christen in Bickenbach“ (s. S. 25)	
So,	03.07.	11:30 Uhr	Abschieds- und Übergangsfest des Dekanats (s. S. 5)	St. Ludwig, Darmstadt
So,	17.07.		Ökumenischer Gottesdienst im Schuldorf	
So,	25.09.		Erntedankfest	